

**Rundbrief für den
Evang. Religionsunterricht
im Kirchenbezirk Konstanz
2. Halbjahr 2023/2024**



Otto Dix, Bodenseelandschaft bei stürmischem Wetter, 1939

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Otto Dix hatte ein sehr ambivalentes Verhältnis zur Bodenseelandschaft. Sie diente ihm als Rückzugsort nach dem Berufsverbot 1933; gleichzeitig war sie ihm im Grunde genommen zu lieblich und zu idyllisch. Dix kannte das vielseitige Großstadtleben aus Dresden, Berlin und Düsseldorf; er hatte außerdem vier Jahre Erfahrung in den Schützengräben des Ersten Weltkriegs hinter sich – da erschien ihm unser Landstrich hier schlicht als zu provinziell und zu malerisch.

Der Grund für Otto Dix' Diffamierung durch die Nationalsozialisten lag in seiner expressionistischen Weise zu malen. Seine Kunst galt von Beginn der Nazi Herrschaft an als "entartet" und durfte bald nicht mehr ausgestellt werden. Nach dem erzwungenen Verlust seiner Professur an der Kunstakademie in Dresden zog er schon im Herbst 1933 an den äußersten Rand der Republik. Er wohnte zunächst zu Gast im Schloss Randegg; ab 1936 machte er bis zu seinem Tod Hemmenhofen zu seinem Lebensmittelpunkt. Dort malte er weiter; zunächst vorwiegend Landschaftsbilder, in denen sich so gut wie keine Menschen aufhalten. Dafür lud er die Bilder symbolisch auf. Es war seine Art, die politische Wetterlage zu kommentieren und zu kritisieren.

Die Sturmwolken über den wogenden Weizenfeldern des Hegau wirken extrem bedrohlich. Aus der Perspektive von 2024 ließe sich das Bild als Warnung vor weiteren Klimaveränderungen und vor gewaltigen, nur schwer zu vermeidenden Sturmschäden deuten. Aus der Perspektive von 1936 meine ich zwei Gesichter zu erkennen, die stellvertretend für die politische Klimaverschiebung und die Schrecken der NS-Zeit stehen: ein angsterfülltes Gesicht mit weit aufgerissenem Mund unten und ein Gesicht mit einem kleinen schwarzen Schnauzbart darüber. Der Himmel verfinstert sich, Wasser und Pflanzen sind bereits vom Sturm gezeichnet.

Wie wird das neue Jahr für Sie? Wie gestaltet sich das nächste Halbjahr für Sie in den Schulen und in Ihrem Privatleben?

Welchen Stürmen werden wir ausgesetzt sein? Wo müssen wir standhalten? Wann ist es angeraten, Schutz zu suchen? Bei wem werden wir ihn finden? Wem können wir Unterstützung gewähren? Was ist bedrohlich? Wo ist es aber auch ganz gut, wenn mal frischer Wind durchweht?



Mit welchen pädagogischen Herausforderungen werden wir zurechtkommen müssen? Welche politischen Klimaverschiebungen zeichnen sich am Horizont dieses Jahres ab? Wie gehen wir mit den jüngsten Ergebnissen der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung um? Was heißt das alles, für unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Wie gelingt es uns, die jungen Menschen zu stärken, Sie mündig zu machen, Sie dialogfähig und kritikwürdig zu erziehen? Wie trägt unser RU dazu bei, die Kinder und Jugendlichen resilient zu machen?



Im Rundbrief finden Sie ganz unterschiedliche Fortbildungsangebote, die Ihnen für Ihren Unterricht Anregungen und Hilfestellungen bieten. Besonders verweise ich auf den Religionspädagogischen Jahrestag, zu dem ein Flyer beiliegt.

Otto Dix hat übrigens von Zeit zu Zeit seine Landschaftsbilder später auch mit Menschen gefüllt. Häufig mit biblischen Figuren und Sequenzen. Eines davon ist die Verkündigung der Hirten (1941); nicht am Hohentwiel, sondern im Riesengebirge.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen die weihnachtliche Zuversicht, dass der Himmel aufgerissen ist und Gott dieser Welt nahegekommen ist. Hören Sie (und sehen Sie!) angesichts all dessen, was Sie erleben und was Sie zu bewältigen haben die Botschaft der Engel: "Fürchte Dich nicht!"

Herzliche Grüße aus dem Schuldekanat,

Ihr

Sie finden die digitale Version dieses Rundbriefs unter:
<https://www.ekikon.de/aemter-und-gremien/schuldekanat/rundbrief/>



Personalia aus dem Kirchenbezirk Konstanz

Völlig überraschend ist am 1. Dezember 2023 Pfarrer i. R. Waldemar Matuschek gestorben. Er kam im Jahr 2006 aus dem Kirchenbezirk Markgräflerland an den See und war bis zum Jahr 2013 als Nachfolger von Pfr. Volker Fritz Schuldekan des KBZ Konstanz. In dieser Zeit unterrichtete er jeweils an den Schulen, an denen die Versorgungslage das besonders verlangte. Er war u. a. an der Pestalozzi-Schule in Singen, der damaligen Eichendorff-Hauptschule in Gottmadingen, der Zeppelin-Realschule Singen, und am Friedrich-Wöhler-Gymnasium in Singen. Die letzten Dienstjahre unterrichtete er am Berufsschulzentrum in Radolfzell. In seinem Ruhestand hatte er sich vorgenommen, seine in frühen Dienstjahren begonnene Promotion zu beenden.

Die Familie hat auf eigenen Wunsch im kleinen Kreis von Waldemar Matuschek Abschied genommen.



Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Psalm 90,2)

In der Woche zwischen dem Ewigkeitssonntag und dem Ersten Advent verstarb unerwartet

Pfarrer i.R. Waldemar Matuschek

11.04.1957 – 01.12.2023

Er war in den Jahren zwischen 2006 und 2013 als Schuldekan für die Bildungsarbeit des Evangelischen Kirchenbezirks verantwortlich und dadurch Ansprechpartner des Kirchenbezirks für die Schulen des Landkreises Konstanz. Bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2021 versah er den Evangelischen Religionsunterricht am Berufsschulzentrum Radolfzell in allen Schularten.

Wir trauern um einen Kollegen und befehlen ihn in Gottes Hand.

Die Beisetzung hat auf Wunsch der Familie in aller Stille stattgefunden.

Kirchenbezirk Konstanz
Dekan Markus Weimer und Schuldekan Martin Lilje

Evang. Landeskirche Baden
Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart





Keine Heimat mehr?

Religionsunterricht zwischen Kirche und Gesellschaft

Ökumenischer Religionspädagogischer Tag
Insel Reichenau, 26. Februar 2024, 8.30 – 16.00h

Familienerholungsheim, Markusstraße 15, 78479 Reichenau
s. beiliegender Flyer

Ein Ergebnis der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung vom Herbst 2023 lautet:
Religionsunterricht wird nach wie vor wertgeschätzt. Die Herausforderung besteht darin,
plausibel zu machen, warum der RU von der Kirche mitverantwortet und mitgestaltet
werden soll. Wir werden das in der gewohnt gastfreundlichen Atmosphäre in
theoretischer und praktischer Hinsicht bedenken.





Kurzfilme in Reli

2. Halbjahr 2023/24

jeweils von 14.30 bis 17 Uhr



23.1.2024

Sterben, Tod, Auferstehung

Mit anderen Religionen sprechen und außerschulische Angebote der Kooperation initiieren.

LFB-Nummer: LERG9

15.04.2024

Diversität und Vielfalt

In dieser Veranstaltung thematisieren wir die Themen „Diversität, Queer, Gleichgeschlechtliche Liebe“.

LFB-Nummer: N2Q2L

6.02.2024

Jahrgangsstufe 5/6

Mögliche Themen: Identität, Freundschaft, Anderssein, Inklusion, Zugehörigkeit, Bibel.

LFB-Nummer: K2QRG

24.4.2024

Antisemitismus, Rassismus

Filme und Materialien zur Prävention und Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus.

LFB-Nummer: G2JEK

22.2.2024

Jahrgangsstufe 7/8

Mögliche Themen: Identität, Freundschaft, Liebe, Peergruppen, Gerechtigkeit, Reformation.

LFB-Nummer: K2Q2G

2.5.2024

Krieg und Frieden

Wie können wir über den Krieg in der Ukraine behutsam mit Schüler*innen ins Gespräch kommen?

LFB-Nummer: 78XEL

Es erfolgt eine Auswertung und Reflexion über den bildungsplanbezogenen Einsatz dieser Medien. Wir nehmen gemeinsam mögliche Unterrichtsideen in den Blick und beschäftigen uns mit der Didaktik und Methodik beim Einsatz von Kurzfilmen. Der Kurzfilm wird zum Lernmedium, mit dessen Hilfe ein Thema anschaulich entfaltet und vertieft werden kann.

Leitung: Liliane Wrobel StD'in, ZSL Karlsruhe und Olav Richter, Studienleiter, RPI Karlsruhe

Anmeldung: Kirchl. Lehrkräfte direkt bei liliane.wrobel@zsl-rska.de
Staatl. Lehrkräfte über LFB-online mit der entsprechenden Jahrgangsnummer (s.o.)





Passions- und Ostergottesdienste planen



Wir laden zur gemeinsamen Vorbereitung für die Schulgottesdienste in der Passionszeit für die GS und die SBBZ ein. Wir nutzen wieder die Medien der Bibliothek und planen im kollegialen Austausch.

Termin: Mittwoch, 21. Februar 2024, 16:00 – 18:00h

Ort: Medienstelle Schuldekanat, Benediktinerplatz 8, 78467 Konstanz

Anmeldung bis 07. Februar 2024 an: schuldekanat.konstanz@kbz.ekiba.de

Digitale Veranstaltungen des RPI Karlsruhe zu diesem Thema:

Von Trauertränen und Freudenperlen Passion und Ostern im Anfangsunterricht der Grundschule

Termin: Do. 08.02.2024, 14:30 bis 17:00 Uhr für Lehrkräfte, die ev. oder kath. Religion an Grundschulen unterrichten

Inhalt:

Die tiefgreifenden, emotionalen und spirituellen Geschehnisse rund um den Leidensweg Jesu und das Osterwunder im Anfangsunterricht greifbar zu machen, ist eine herausfordernde Aufgabe. Wie finden wir die richtigen Worte, um diese Ereignisse, die das Kernstück unseres christlichen Glaubens darstellen, zu beschreiben, wenn uns herkömmliche Worte und Erklärungen fehlen oder als nicht ausreichend erscheinen.



Wie können wir mehr bieten als eine historische Abhandlung der Geschehnisse und stattdessen unseren Schüler*innen einen persönlichen und nachhaltigen Resonanzraum anbieten, der genügend Raum zum Fragen und Nachdenken lässt? Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach möglichen Bildern und Metaphern, um sprachsensibel das Ostergeschehen im Anfangsunterricht zu entdecken.

Referentinnen:

Gesine Hackl, ZSL RS Mannheim

Christine Schneider, Religionspädagogisches Institut Baden

Anmeldung

Über das Buchungsportal der Evangelischen Landeskirche in Baden:

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/grundschule> oder über Ifb online LG Nr.

R2PGE : Anmeldeschluss drei Tage vor Termin

Gekreuzigt und auferstanden

Impulse zu Passion und Ostern für die Sek I und II



Termin: Do. 29.02.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr online

Inhalt:

Sterben und Auferweckung Jesu gelten als Zentrum christlichen Glaubens. Vielen Menschen in unserer Zeit finden dazu allerdings keinen Zugang mehr. Dies gilt auch für Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht. Wie lässt sich mit ihnen so darüber ins Gespräch kommen, dass ihnen die Lebensrelevanz christlichen Glaubens deutlich wird?

Ziel des Nachmittags ist es, die Bedeutsamkeit von Kreuz und Auferstehung Jesu so zu erfassen, dass Schülerinnen und Schüler davon berührt werden.

Leitung: Dr. Annegret Südland und Juliane Kleibert, Studienleitungen des RPI Karlsruhe

Onlineveranstaltung: Der Link wird 1-2 Tage vor der Fortbildung versandt. Anmeldung bis Di. 20.02.2024 über die Bildungskirche unter <https://t1p.de/passionsimpulse>



Reihe: Jesus für Kleine (und Große)

Eine erlebnisorientierte Unterrichtsreihe für die Grundschule und die Klassenstufe 5/6 des RPZ Zweibrücken bietet innovative Umsetzungsbeispiele und erprobte Arbeitshilfen für das Thema "Jesus".

8.3.24: PORTRAIT VON JESUS

Wie können wir uns Jesus vorstellen? Und wie verändert er unsere Welt? Welchen Beitrag kann ich leisten?

Die Module „Ein Portrait von Jesus“, „das Licht der Welt“ und „die Macht des Glaubens.“ sind der erste Impuls der Reihe.

Infos und Anmeldung: <https://t1p.de/Portrait24>

15.3.24: KRAFT DES GLAUBENS

Was sind Kraftquellen für Schüler*innen? In diesem Teil geht es um die Kraft, die von Jesus ausgeht, und wie wir sie im Glauben erfahren können.

Es werden Materialien und didaktische Hinweise zur Verfügung gestellt, die die Kräfte des Glaubens wie etwa Musik oder das Gebet in den Blick nehmen.

Infos und Anmeldung: <https://t1p.de/Kraft24>

26.4.24: WAS WÜRD JESUS TUN?

Wie Handeln? Wie kann man im eigenen Leben das eine Gebot Jesu und die Goldene Regel anwenden?

Dieser Teil beschäftigt sich mit der Ethik Jesu. Wir werden ethische Fragestellungen lebensnah für Kinder in der Grundschule erschließen.

Infos und Anmeldung: <https://t1p.de/Ethik24>

3.5.24: DER TOD JESU

Hoffnungsgeschichten für Schüler*innen werden im letzten Teil der Reihe vorgestellt. Der Impulse beschäftigt sich mit der Passion und Ostern.

Mit „Frauengeschichten“ und „Männergeschichten“ erhalten die Teilnehmenden motivierendes Differenzierungsmaterial für den Unterricht.

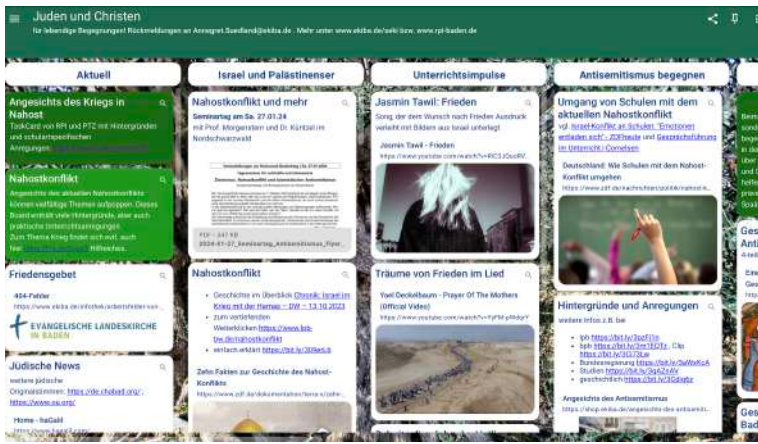
Infos und Anmeldung: <https://t1p.de/Hoffnung24>

Alle Workshops finden freitags von 16-17 Uhr online statt und können unabhängig voneinander besucht werden.

Eine spontane Teilnahme ist mit dem Link <https://reililab.org/live/> möglich.



TaskCards des RPI



Grundschule:

<https://ekiba.taskcards.app/#/board/2462652e-790a-4954-bb43-d7b2117ad0ab/view?token=db89e33f-9bbe-439b-b580-431a2dd58e5f>

Allgemeinbildendes Gymnasium:

<https://www.taskcards.de/#/board/0eb7e9f9-753e-43f1-86b1-a24f42da8a3a/view?token=59cfdeed-9868-4538-80fd-ffc306ea7f2>

Sekundarstufe 1:

<https://ekiba.taskcards.app/#/board/3e8ae7cf-be6f-4bf5-8367-e963578ffb02/view>

Berufliche Schulen:

<https://ekiba.taskcards.app/#/board/65ab7233-f6bc-4ae1-ae9c-cf5114168551/view>

Berufliches Gymnasium:

<https://ekiba.taskcards.app/#/board/e5e701f8-ac44-4490-90f7-16edfc04afc6/view>

SBBZ:

<https://www.taskcards.de/#/board/28652a1f-26cd-43d7-ba62-6cb69eb54be2/view>

Medienpädagogik:

<https://ekiba.taskcards.app/#/board/af13d135-43f1-4ceb-90f1-a8cd506b120d/view?token=a8a1b6c8-819c-4449-8486-9019b6554488>





Digitale Erinnerungskultur – Schüler*innen werden aktiv gegen Antisemitismus

Termin: 12.03.2024 15.30 - 17.00 Uhr – online

#everynamecounts ist eine Initiative der Arolsen Archives – mit dem Ziel den Verfolgten des Nationalsozialismus ein digitales Denkmal zu errichten. Jede*r kann teilnehmen, indem sie / er bei der Erstellung des Online-Archives hilft. Das Projekt #everynamecounts startete im Januar 2020 an Schulen in Deutschland und erreichte über das Internet bald Menschen in aller Welt.

Das Projekt eignet sich besonders gut für eine eigenständige Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Verfolgung im Religionsunterricht. Durch die Mitwirkung an dem Projekt erwerben die Schüler*innen ein tieferes Wissen über die Dimensionen der NS-Verbrechen und ihrer Konsequenzen. Zugleich leisten die Schüler*innen einen wichtigen Beitrag für eine lebendige Erinnerungskultur. Schüler*innen können auch zu Personen aus ihrer Umgebung forschen. Man kann hierfür jederzeit das Online Archiv konsultieren. Die Fortbildung beginnt mit einer Einführung in die Arbeit der Arolsen Archives und einer Vorstellung des Projekts #everynamecounts. Es werden Materialien für die Einbindung in den Unterricht



vorgestellt, die unterschiedliche Anforderungsniveaus berücksichtigen und somit für alle Schularten ab Klasse 9 geeignet sind. Zudem bleibt Zeit, um über das Projekt #everynamecounts ins Gespräch zu kommen.

Lernchancen für Schüler*innen:

- ⇒ Sie erwerben ein tieferes Wissen über die Dimensionen der NS-Verbrechen und ihrer Konsequenzen.
- ⇒ Sie leisten einen wichtigen Beitrag für eine lebendige Erinnerungskultur.
- ⇒ Sie arbeiten in Kollaboration miteinander und strukturieren ihren Arbeitsprozess selbst.
- ⇒ Sie erlernen einen produktiven Umgang mit digitalen Medien.

Referent: Olav Richter, Studienleiter für Medienpädagogik am RPI Karlsruhe

Anmeldefrist: 04.03. 2024

Anmeldung über: Schuldekanat Konstanz – Ekiba (bildungskirche.com)

Der Heilige Geist im Religionsunterricht

Termin: Do. 18.04.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr

Beschreibung: Der Heilige Geist gilt als unbekannt, schwer fassbar, aber auch als faszinierend. Was erzählt die Bibel über ihn? Und welche Bedeutung kommt ihm im Religionsunterricht zu? Dies lässt sich über die Pfingsterzählung hinaus fragen, da Glaube durch den Heiligen Geist in unterschiedlichen Zeiten und Kontexten an Relevanz gewinnt. Dabei sind auch konkrete Unterrichts Anregungen zur Umsetzung im Blick. Ziel des Nachmittags ist es, die Kraft des Heiligen Geistes theologisch und religionspädagogisch einordnen zu lernen.

Leitung: Dr. Annegret Südland, RPI-Baden

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Ev. Religionsunterricht in der Sek I erteilen

Ort: online – Der Zugangslink wird 1-2 Tage vor der Fortbildung versandt.

Anmeldung: bis Di. 09.04.24 unter Schuldekanat.Adelsheim-Boxberg-Mosbach@kbz.ekiba.de / Rückfragen unter Annegret.Suedland@ekiba.de



Jesus als Person of Color

Einführung in eine Debatte und ihre Umsetzung in Kinderbibeln

Termin: Freitag, 10. Mai 2024 16.00 – 17.00 Uhr

Holder Knabe mit lockig blondem Haar? In den meisten Kinderbibeln findet sich dieses Bild. Doch spätestens seit den Protesten von Black Lives Matter und Aktivistinnen wie Sarah Vecera („Wie ist Jesus weiß geworden?“) stellt sich die Frage nach der Darstellung Jesu neu. Die Veranstaltung will Einblicke in die historische und aktuelle Debatte geben und vergleicht Bilder rassismuskritischer Kinderbibeln.



Zielgruppe: Fach- und Lehrkräfte aus Kita und Schule, die sich für den Diskurs und Kinderbibeln interessieren.

Leitung: Juliane Kleibert, Studienleitung, RPI Karlsruhe

Anmeldung Über das Buchungsportal der Evangelischen Landeskirche in Baden:
<https://ekiba.bildungskirche.com/RPI/allgemein-bildendes-gymnasium>

Anmeldeschluss Do., 09.05.2024

Nachmittag der Begegnung in Markelfingen

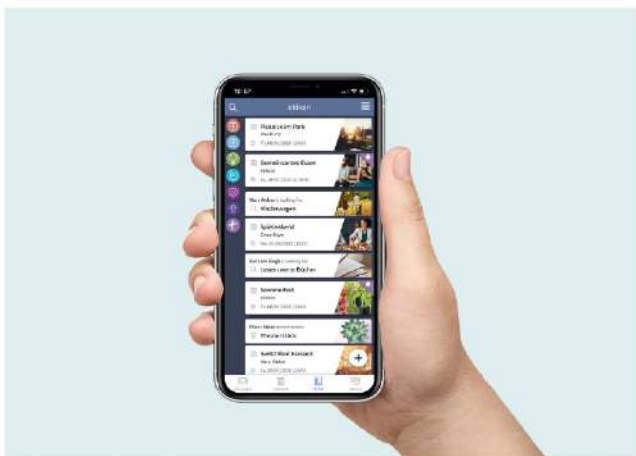


Mit dieser historischen Aufnahme aus dem Jahr 1964 werden die kirchlichen Lehrkräfte zum Austausch über die erfreulichen und ebenso die herausfordernden Erfahrungen aus dem Schulalltag eingeladen. Es ergeht eine gesonderte Einladung für einen Nachmittag auf der Terrasse am See.

Termin: Mittwoch, 15. Mai 2024

15.00 – 17.30 Uhr





**Nutzen Sie die App
des Evang. Kirchenbezirkes Konstanz
- stay informed -**



Klicken Sie den QR Code an und laden sich die App
kostenlos auf ihr Handy.
Die App ist für Android- und Apple-Geräte verfügbar.



Fachtage „Herzensort“ mit Frank Hartmann



Der "Herzensort" im Gruppenraum oder im Foyer eines Kindergartens gibt Kindern die Möglichkeit, mitten im Kita-Alltag Geborgenheit und Stille zu erleben, über Gott zu erzählen oder mit der Gruppe zu beten: Wie die Werk- und Bastelecke handwerkliche Fertigkeiten fördert, so unterstützt der "Herzensort" die Kinder in der Entwicklung ihrer Spiritualität. Was in Kitas funktioniert, lässt sich auch in Schulen einrichten: ein Passionsweg in der Aula oder ein Adventsweg vor dem Sekretariat – bis hin zu einem gestalteten Raum der Stille.

Im Rahmen der Fortbildung für Fachkräfte an den Kitas und für Lehrkräfte an den Schulen werden wir Beispiele sehen und Anregungen bekommen, wie sie einen "heiligen Ort" entsprechend den räumlichen Möglichkeiten ihrer Einrichtung gestalten und nutzen können.

Mittwoch, 12.06.2024 Singen Hohentwiel / 09.00 – 16.00 Uhr

Gemeindehaus der Luthergemeinde / Thurgauerstr. 14 a / 78224 Singen

Anmeldungen für diesen Termin bitte an:

schuldekanat.konstanz@kbz.ekiba.de

Herzliche Einladung an alle interessierten Teams und Fachkräfte aus Südbaden. An zwei weiteren Orten wird dieser Fachtag durchgeführt. **Sie können sich zu einem dieser drei Termine anmelden, unabhängig vom Ort Ihrer Kita.** Die Durchführungsorte sind jeweils zentral gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Für Fachkräfte aus Evangelischen Kitas und Lehrkräfte im RU ist die Teilnahme kostenlos.

Dienstag, 11.06.2024 Bad Säckingen / 09.00 – 16.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus / Rheinallée 15

79713 Bad Säckingen

Anmeldungen zu diesem Termin bitte an:

schuldekanat.hochrhein@kbz.ekiba.de



Donnerstag, 13.06.2024 Bad Krozingen / 09.00 – 16.00 Uhr
Gemeindehaus Luthergemeinde / Schwarzwaldstr. 7 / 79189 Bad Krozingen
Anmeldungen für diesen Termin bitte an:
schuldekanat.emmendingen@kbz.ekiba.de

Die Teilnehmezahl ist an allen Durchführungsorten begrenzt – insofern ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert. **Anmeldeschluss: 13.05.2024**

Bitte geben Sie bei der **Anmeldung** an:
Nach- u. Vorname der teilnehmenden Person, Name und Ort der Kita bzw. der Schule, Email-Anschrift

Weitere Informationen in den genannten Schuldekanaten oder bei
Joost.Wejwer@ekiba.de

Frank Hartmann absolvierte nach dem Abitur eine Kaufmannslehre und war in einem Industrieunternehmen im Personalmanagement angestellt. Nach 20 Monaten Zivildienst in einer heilpädagogischen Einrichtung kehrte er nicht in sein Büro zurück, sondern studierte an der Ev. Fachhochschule Hannover Religionspädagogik. Anschließend arbeitete er ein Jahr in einem ökumenischen Kirchenzentrum und acht Jahre in einer ländlichen Kirchengemeinde bei Celle als Gemeinédiakon. Von 2001 bis Ende 2009 leitete er eine Hamburger Kita mit 90 Kindern und 12 Mitarbeitenden. Seit 2010 ist Frank Hartmann freiberuflicher Autor, schreibt Lyrik, Kinderbücher und Kurzgeschichten, verfasst religionspädagogische Bücher und bietet in diesem Bereich bundesweit Seminare für Erzieher_innen an.



Mit dem „**Herzensort**“ stellt Frank Hartmann ein religionspädagogisches Konzept vor, das neben der Vermittlung religiöser Themen auch Wege in die Gemeinde und Elternhäuser öffnet und sich in besonderer Weise auch für die interreligiöse Arbeit eignet.





Das Spiel Hidden Codes im Religionsunterricht Ein Beitrag zur Antisemitismus-Prävention:

Termin: Dienstag, 18.6.2024, 15.30 bis 17.00 Uhr – online

Hidden Codes ist ein mobiles Online-Spiel, das sich mit der Radikalisierung im Internet auseinandersetzt. Jugendliche erhalten in einer simulierten Social-Media-Umgebung die Möglichkeit, sich präventiv mit dem Thema Antisemitismus zu beschäftigen. Sie werden für diskriminierende Inhalte sensibilisiert und lernen, problematische Aussagen sowie Verschwörungserzählungen zu erkennen. Ziel der Beschäftigung mit dem Spiel ist es, unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten zu entdecken, eine eigene Haltung zu entwickeln und auch andere Jugendliche unterstützen zu können. Das von der Bildungsstätte Anne Frank entwickelte Spiel eignet sich für Schüler*innen ab der 7. Klasse. Für den Einsatz im Unterricht sind mobile Endgeräte und ein WLAN-Zugang erforderlich.

In der Fortbildung erproben wir das Spiel und reflektieren seinen didaktischen Einsatz im Unterricht. Es wird gezeigt, wie der Kompetenzerwerb im Religionsunterricht unterstützt werden kann und Materialien für die Weiterarbeit vorgestellt.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://hidden-codes.de>

Referent: Olav Richter, Studienleiter für Medienpädagogik am RPI Karlsruhe

Anmeldefrist: 04.06.2024

Anmeldung über: Schuldekanat Konstanz – Ekiba (bildungskirche.com)



ZSL Regionalstelle Freiburg

Fortbildungsübersicht für das 2. Halbjahr

„Religion als Fremdsprache? Verständlich von Gott reden in einer säkularisierten Welt“

Wie kann man denn in den heutigen Zeiten verständlich von Gott reden? Reden wir überhaupt (noch/verständlich) von Gott? Und wie reden und denken unsere Schüler*innen von Gott?

Die Teilnehmenden - lernen Ansätze und Methoden des Theologisierens mit Kindern und Jugendlichen kennen - erweitern ihr Handlungsrepertoire für spontane Anlässe des Theologisierens - lernen Ideen kennen, wie im Kursstufenunterricht schwierige theologische Themen zur Sprache gebracht werden können - kennen theologische Podcasts als Mittel der Vermittlung theologischer Inhalte.

Theologisieren in Klasse 5/6 zu Fragen wie z.B.: Wie wirkt Gott in der Welt? Kommen alle Menschen in den Himmel? - Neue Unterrichtsmodule zu schwierigen theologischen Themen in der Kursstufe, z.B. Warum musste Jesus sterben? Hat Gott einen Plan für dein Leben? Was bewirkt das Gebet? - Arbeiten mit Podcasts

Termin: 14.3.2024, 9.15-17 Uhr

Ort: Gymnasium Engen

Anmeldung bis 1.2.2024 unter diesem

Link <https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/ERELV>

Online-Veranstaltungen:

Leere Teller, volle Herzen: Der (mithilfe von KI erstellte) Trailer vom Fasten und Genießen in Christentum und Islam – eine Interreligiöse, digitale Fortbildung mit Zehra Demir, Friederike Wenisch und Swantje Wall

Termin: 28.2.2024, 14.30 -16 Uhr, *lfb-online link wird derzeit noch erstellt*



Abitur vorbereiten

Das neue Format der mündlichen Abiturprüfung erfordert Aufgaben zu stellen und ein Prüfungsgespräch zu führen. Ein Schwerpunkt der Fortbildung ist das Erstellen einer Abituraufgabe gemäß dem neuen Bildungsplan 2016. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Aufgabenformaten für die mündliche Abiturprüfung vertraut gemacht. Sie erstellen oder bearbeiten eigene Aufgabenvorschläge.

Abiwerkstatt: Aufgabenerstellung zum mündlichen Abitur

Termin: 11.04.2024, 14-17 Uhr, digital

Anmeldung bis 29.02.2024 unter diesem Link

<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/8G4GX>

Abiwerkstatt: Vorbereitung und Durchführung des Prüfungsgesprächs im mündlichen Abitur

Termin: 15.04.2024, 14-17 Uhr, digital

Anmeldung bis 04.03.2024 unter diesem Link

<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/DJ8JM>

Nochmal Kursstufe - diesmal anders!? Werkstatt zum Kursstufenunterricht in Ev. Religionslehre

Termin: 04.07.2024, 14-17 Uhr, digital

Anmeldung bis 23.05.2024 unter diesem Link

<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/PDR6R>

Christine Pfeiffer und Swantje Wall

Kontakt: christine.pfeiffer@zsl-rsfr.de/swantje.wall@zsl-rsfr.de

Wir freuen uns auf Sie!



Pfarrvertretung

In diesem Jahr findet wieder die Wahl der Bezirkspfarrvertretung statt – diesmal für eine Legislaturperiode von 6 Jahren. Derzeit übt für die Gruppe der PfarrerInnen im Schuldienst dankenswerterweise Frau Christiane Fröhlich diese Aufgabe noch aus. Unser Wahlbezirk 1 besteht aus den drei südlichen Kirchenbezirken Konstanz, Überlingen-Stockach und Villingen. Frau Fröhlich wird sich jedoch aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stellen. Folgende Termine sind im Zusammenhang mit der Wahl geplant, auf die wir Sie gerne schon einmal hinweisen möchten:

- 1. Am Montag, den 05.02.2024, um 18 Uhr findet eine online- Informationsveranstaltung für alle PfarrerInnen im Schuldienst statt.** Hier wird Volker Matthaei, der Vorsitzender der Pfarrvertretung der Ev. Landeskirche in Baden, Hinweise zur Aufgabe der Bezirkspfarrvertretung und zum Wahlverfahren gegeben; im Anschluss können die PfarrerInnen der Wahlbezirke in Breakout Rooms gemeinsam überlegen, wer dort kandidieren könnte.
- 2. Die Wahl** für unseren Wahlbezirk 1 (Konstanz, Überlingen-Stockach und Villingen) **findet dann in einem Wahlkonvent (ebenfalls online) am 05.06.2024 um 17:00 Uhr statt.**
- 3. Aus der Mitte** aller gewählter Bezirksvertretungen wird schließlich am Do., 07. November 2024 der neue Vorstand gewählt.

Aus der Medienstelle

Listen von neuen Materialien und andere Informationen sind auf unserer Ekikon App („Medienstelle Gruppen“) regelmäßig gepostet.



Der Frieden ist ausgebrochen / Text: Willi Weitzel, Illustrationen: Verena Wugeditsch

Münster: Bohem Press, 2023

Der Frieden ist ausgebrochen lässt Kinder in einen Dialog zwischen Vater und Tochter eintauchen, regt zur Diskussion an und gibt die Chance, ins Gespräch zu kommen. Denn was ist wichtiger, als dass Freiheit, Gerechtigkeit und Liebe ihren Platz im Leben haben und auch bleiben?



Aus der Medienstelle



Der Berg / Rebecca Gugger, Simon Röthlisberger

Zürich: Nord-Süd-Verlag, 2021

Die Perspektive jedes Tieres wird in Form eines beeindruckenden Panoramas gezeigt. So erzählen Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger mit Witz und Raffinesse eine Geschichte über unterschiedliche Wahrnehmungen.



Gott sei Dank! Gebete, Geschichten, Gebärden, Lieder und Bilder für alle - in Leichter Sprache / Katholisches Bibelwerk e.V. Stuttgart, Diözese Rottenburg-Stuttgart, Seelsorge bei Menschen mit Behinderung, Bibel und Leichte Sprache; Gestaltung und Illustration: Katharina Jourdan

Stuttgart: Katholisches Bibelwerk, 2022

In diesem Buch finden sich Zugänge zum religiösen Leben in Form von Bildern, die aus dem Arbeiten mit Ton entstanden sind, in Form von Musik, als Lebensmelodien der Seele, in Form von Gebeten mit Gebärden und biblischen Geschichten in Leichter Sprache. Daraus entsteht eine Freude, die zu Herzen geht, geprägt von Menschen mit und ohne Behinderung, die das Leben und den Glauben teilen.



One Paper Escape Games; 10 biblische Escape Games aus einem Blatt Papier für die Jugendarbeit [mit Spielplänen auch zum Download] / Alexander Otto, Wiebke Otto, Merle Weilandt, Nils Weilandt

München: Don Bosco Medien, 2023

Eine neue Art der Bibelarbeit, die Jugendliche anspricht: Mit den spannenden Bilderrätseln können sie die biblischen Geschichten aus einer neuen Perspektive kennenlernen. Angelehnt an die angesagten Exit Games und Escape Games gilt es, Denkaufgaben zu lösen.



Land der Befindlichkeiten (Plane) - Das beliebte Original! / Coachingcard by Niko, 2021

Die Landkarte ist eine bewusst naiv gemalte Landschaft mit sinnbildlichen Stationen. Sie ist eine schöne und vielseitige Methode, um Assoziationen zu wecken, Gefühlszustände zu benennen sowie Prozesse darzustellen. Die Landkarte der Befindlichkeiten eignet sich u. a. für den Einstieg in eine Reflexionseinheit und lässt sich jeden Tag aufs Neue in der Arbeit mit einzelnen als auch Gruppe.



Aus der Medienstelle



G mit! 7 Schritte zur Freundschaft mit Gott: Arbeitsbuch für Konfirmandinnen und Konfirmanden / Andreas Blaschke

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag, 2022

Viel lernen und auch Spaß dabei haben: Das ist G mit! In sieben Schritten können Konfirmandinnen und Konfirmanden die wichtigsten Themen christlichen Lebens erarbeiten. Grundlagen, Gottes Wort, Gebet, Glaube, Gebote, Gemeinde und ganz persönlich - mit diesen sieben "G's" werden Konfis eingeladen, Gott als Freund zu entdecken.



Spuren lesen Religionsbuch 1/2, Neuausgabe 2023 / Carolin M. Altmann, Ulrike von Altmann, Hans Burkhardt, Petra Freudenberger-Lötz, Katharina Gaida [und weitere]

Stuttgart [u.a.]: Calwer-Verlag [u.a.], 2023

Die Neubearbeitung von „Spuren lesen“ knüpft an die Erfahrungswelt sowie die Fragen der Schüler/-innen an und ermöglicht den Kindern aktives, entdeckendes und selbständiges religiöses Lernen.



Wie halt ich's mit der Religion? Materialien und Impulse für den Religionsunterricht in der Jahrgangsstufe 10; Lernbereich 10.1 / von Anca Paar und Miriam Reimann; herausgegeben von der Gymnasialpädagogische Materialstelle (GPM) der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Heilsbronn: Gymnasialpädagogische Materialstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (gpm), 2023

Diese Arbeitshilfe stellt den inhaltlichen Gehalt der Frage „Wie halt ich's mit der Religion?“ in den Mittelpunkt und bietet fünf Bausteine für die Unterrichtspraxis, um die Rolle und den (Stellen-)Wert von Religion im Leben der Jugendlichen zu erörtern und von anderen Formen der Sinnstiftung wie zum Beispiel Sport oder Ernährung abzugrenzen.



Augenblicke im Kirchenjahr; 20 Bildandachten für die Seniorenarbeit / Annegret Puttkammer

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft, 2021

Diese neuen Bildandachten laden Auge und Ohr, Herz und Seele dazu ein, anhand der zentralen christlichen Fest- und Feiertagen einmal durch das Kirchenjahr zu reisen. In der Mappe finden sich 20 großformatige Bildkarten mit praktischen Bausteinen für Andachten zu den wichtigsten christlichen Fest- und Feiertagen: Gebete, Liedtexte, Gedichte und natürlich ein passend ausgewähltes Bild.





Heilsam mit traumatischen Erlebnissen umgehen; Wege zu Resilienz, Frieden und Versöhnung / Carolyn Yoder; aus dem Englischen übersetzt von Eva Weyandt

Cuxhaven: Neufeld-Verlag, 2022

Wie gehen wir heilsam mit traumatischen Erlebnissen um? Wie können wir Resilienz fördern und Kreisläufe der Gewalt überwinden – inmitten einer Welt, die mit Krieg, Ausgrenzung und Rassismus, mit dem Klimawandel, mit Pandemien und Terrorismus konfrontiert ist?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten

Evang. Schuldekanat

im Kirchenbezirk Konstanz

Benediktinerplatz 8

78467 Konstanz

Tel. 07531-9095-71

FAX: 07531-9095-62

Mail: schuldekanat.konstanz@kbz.ekiba.de

Web: <http://www.ekikon.de/schuldekanat>

Bürozeiten:

Dienstag:

12:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Donnerstag

08:30 Uhr bis 17:30 Uhr

außerhalb der Bürozeiten sind wir per

Mail gut erreichbar

Evang. Medienstelle

Konstanz



Benediktinerplatz 8

78467 Konstanz

Tel. 07531-9095-72

Mail: medienstelle.konstanz@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Auf Wunsch und nach Absprache liefern wir
Ihnen nach Möglichkeit auch bestellte
Medien**

